



WOHNmobil für Klimaschutz

Wir pflanzen Bäume für unser Klima

www.wohnmobil-fuer-klimaschutz.de

PRESSEMITTEILUNG

1.500 Bäume und Sträucher für den Klimaschutz

**1.350 Rotbuchen, Roteichen und Lärchen sowie 150 Sträucher für die Insektenwelt
Insgesamt 3.472 gespendete/gepflanzte Bäume speichern im durchschnittlich 34 Tonnen CO² p.a.**

Niedernhausen im Mai 2022

Die umweltbewussten Wohnmobilisten des Vereins WOHNmobil für Klimaschutz e.V. starten mit neuen Projekten ins Jahr 2022, wie die oben aufgeführten Zahlen deutlich dokumentieren. Zwei zu Beginn des Jahres durchgeführte Frühjahrspflanzaktionen des Vereins WOHNmobil für Klimaschutz e.V. waren ein voller Erfolg. Insgesamt 1.500 Bäume und Sträucher haben Mitglieder des Vereins in Hessen und in Mecklenburg-Vorpommern gespendet und gepflanzt. Im Herbst werden weitere Pflanzaktionen in Thüringen und Bayern folgen.

Auch in diesem Frühjahr haben die Mitglieder des gemeinnützigen Vereins WOHNmobil für Klimaschutz e.V. einen wichtigen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz geleistet. Die engagierten Wohnmobilisten pflanzten bei zwei Aktionen insgesamt 1.350 Rotbuchen, Roteichen und Lärchen sowie 150 Sträucher für die Insektenwelt.

„Mit den frisch gepflanzten Bäumen erhöht sich unsere Gesamtbilanz auf nunmehr 3.472 gespendete und gepflanzte Bäume, die in den kommenden Jahrzehnten im Durchschnitt jährlich rund 34 Tonnen CO₂ speichern werden“, berichtet Albert Märkl, Gründer und Vorsitzender des Vereins, stolz.

Am 04.03.22 trafen sich 26 Wohnmobilisten im hessischen Odenwald auf dem Gelände des Reisemobilcenters Rhein-Main-Odenwald (RMC) in Otzberg. Das RMC ist Fördermitglied des Vereins und spendete die Hälfte der am Folgetag gepflanzten 550 Bäume und 150 Sträucher. Nach getaner Arbeit saßen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer gemütlich in der Halle zusammen, in der sonst die Wohnmobile repariert oder für den Kunden vorbereitet werden, und genossen eine Brotzeit, gespendet vom RMC.

Die zweite Pflanzaktion fand am 09.04.22 in Mecklenburg-Vorpommern statt. 14 Wohnmobilsten, die ihr Basis-Camp auf einem Stellplatz im Ostseebad Boltenhagen aufgeschlagen hatten, pflanzten in einem Waldstück zwischen Grevesmühlen und Wismar 800 gespendete Rotbuchen und Lärchen. Die engagierten Pflanzler ließen sich auch von wechselhaftem Aprilwetter mit Wind, Regen, Hagel und Sonne nicht abhalten und wärmten sich in der Pause an einem vom Förster entfachten Lagerfeuer. Abends ging es in Boltenhagen gemeinsam in ein Restaurant, in dem man den erfolgreichen Tag bei Fisch und netten Gesprächen ausklingen ließ.

Das Engagement der Mitglieder des Vereins wird nach Aussage Märkl's von der Überzeugung getragen, dass es gut für die Umwelt, aber auch für das positive Bild von Wohnmobilreisen ist, wenn Wohnmobilsten eine besondere ökologische Verantwortung übernehmen. Wohnmobilsten bewegen sich gerne und viel in der Natur, tragen mit ihren Fahrzeugen aber auch zur CO²-Belastung der Umwelt bei.

Märkl weiter: „Ein besonders behutsamer, schonender und nachhaltiger Umgang mit der Natur, ein verantwortungsvoller Ressourcenverbrauch auf der Fahrt und am Aufenthaltsort sowie sinnvolle Kompensationsmaßnahmen können unsere Ökobilanz mehr als ausgleichen. Individuelle Mobilität kann aus unserer Sicht gut mit ökologischer Verantwortung einhergehen.“

Um die gewünschte breite Wirkung zu erreichen, wünscht sich der Verein, dem aktuell bereits 172 Wohnmobilsten aus 13 Bundesländern angehören, weitere Mitmacher und Unterstützer, sowohl Mitglieder als auch Fördermitglieder. Die nächsten Aktionen sind schon geplant: Im Herbst 2022 werden 400 Bäume in Thüringen sowie gemeinsam mit den Fördermitglied CONCORDE Reisemobile GmbH 1.000 Bäume in Bayern gepflanzt. Auch bei der Renaturierung von Mooren - ein wichtiger CO²-Speicher - möchte der Verein dieses Jahr mitwirken und sogar eine Streuobstwiese anlegen. „Bis zum ersten Liter Camper-Apfelsaft wird es aber noch ein paar Jahre dauern“, schmunzelt Märkl.

Detaillierte Informationen unter www.wohnmobil-fuer-klimaschutz.de

Am 23. November 2019 gründeten Albert Märkl und einige engagierte Reisemobilsten im hessischen Niedernhausen den Verein „WOHNMobil für Klimaschutz e.V.“. Die Eintragung in das Vereinsregister von Wiesbaden erfolgte am 11. Dezember 2019. Ziel des gemeinnützigen Vereins ist, einen Beitrag zum Umweltschutz und zur Reduzierung der CO₂-Konzentration in unserer Atmosphäre zu leisten. Alle Vereinsmitglieder bezahlen einen jährlichen Mitgliedsbeitrag, der sich aus den Kilometern errechnet, die sie mit dem Wohnmobil oder mit vergleichbarem Fahrzeug im jeweiligen Jahr gefahren sind. Konkret bezahlen sie 1 Cent pro Kilometer, maximal 100 Euro im Jahr. Mit dem maximalen Jahresbeitrag von 100 Euro kann jeder Einzelne jedes Jahr bis zu 20 klimarobuste Bäume pflanzen und beim aktiven Natur- und Klimaschutz mitwirken.

Rückfragen erbeten an:
Albert Märkl
Telefon: 06127/3280
E-Mail: info@wohnmobil-fuer-klimaschutz.de
Internet: www.wohnmobil-fuer-klimaschutz.de